

Aus dem Sitzungssaal vom 22.02.2024

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen seitens der Einwohnerschaft.

TOP 2: Rückblick FSJ Schuljahr 2023/2024

Beschlussfassung über Weiterführung der Zusammenarbeit

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung im März verschoben.

TOP 3: Kindergarten Fichtenberg

Sachstandsbericht: Aktuelle Situation 2024

Personalbedarf und räumliche Erweiterung

Die Kindergartenleitung, Frau Bach berichtet über den aktuellen Sachstand im Kindergarten Fichtenberg. Laut unserer Betriebserlaubnis sind 98 Plätze für den Kindergarten genehmigt. Hiervon sind bis Ende März 2024 die Plätze ausgeschöpft. Die Anmeldungen steigen monatlich.

Zur Problemlösung wird ein externer Kindergartenberater hinzugezogen. Dieser beleuchtet die Situation hinsichtlich der Möglichkeiten und Vorgaben für eine Kindergartenerweiterung sowie einer möglichen Interimslösung.

TOP 4: Interkommunale Zusammenarbeit im Gemeindeverwaltungsverband

Limpurger Land

Interkommunales Starkregenrisikomanagement Limpurger Land

Heftige Starkregenereignisse in den letzten Jahren haben uns gezeigt: Unwetterartige Niederschläge können überall im Land und auch abseits von größeren Flüssen zu dramatischen Überschwemmungen führen. Starkregenereignisse halten sich nicht an Gemeindegrenzen, deshalb ist es wichtig diese in größeren Einzugsgebieten zu betrachten und zu beurteilen. Durch den Verwaltungsrat des Gemeindeverwaltungsverbandes wurde das Verbandsbauamt mit der Vorbereitung eines Starkregenrisikomanagements für das gesamte Limpurger Land beauftragt

Der Gemeinderat Fichtenberg stimmt folgenden Punkten einstimmig zu:

- Einreichung des „Antrags auf Gewährung einer Zuwendung nach Förderrichtlinie Wasserwirtschaft 2015“ beim Regierungspräsidium Stuttgart durch den Gemeindeverwaltungsverband.
- Nach Zusage der Förderung wird der Vergabe zur Erstellung der Unterlagen für das Interkommunales Starkregenrisikomanagements Limpurger Land an den günstigsten Bieter, dem Ingenieurbüro Winkler & Partner GmbH aus Stuttgart, durch den Verbandsvorsitzenden zugestimmt. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Fichtenberg betragen 6.612,11 €.

TOP 5: Jagdverpachtung

Vergabe Aktualisierung des Jagdkatasters

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Jagdkataster durch das Verbandsbauamt Gaildorf erstellt wird.

TOP 6: Erlass eines Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Gemeinde Fichtenberg

hier: Beschlussfassung

Die Gemeindeverwaltung hat ein Entwurf eines Redaktionsstatuts für das Amtsblatt der Gemeinde Fichtenberg ausgearbeitet. Hierin sind Kriterien geregelt, die für Veröffentlichungen im Amtsblatt maßgebend sind als Voraussetzung für deren Veröffentlichung.

Der Gemeinderat stimmt dem Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Gemeinde Fichtenberg einstimmig zu und erlässt dies zum 01.03.2024.

TOP 7: Bausachen

a) Einbau von Wohnraum in bestehendes Gebäude Zum Waldeck 2, Aufbau von Dachgauben

Der Gemeinde liegt ein Antrag vor, für den Einbau eines Wohnraumes in die bestehende Scheune Zum Waldeck 2 in Fichtenberg. Die Vorgaben des Bebauungsplans „Bahnhofstraße 2011“ sind eingehalten.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 8: Haushaltsplan 2024

hier: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung mit fünfjährigem Investitionsprogramm für das Jahr 2024

In der Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten der Haushalt für 2024 vorgestellt. Für das Jahr 2024 wird mit ca. 3,5 Mio. € an Investitionen geplant. Der Haushalt kann 2024 nicht ausgeglichen werden, da turnusmäßig nach zwei guten Jahren die Zuwendungen für die zwei folgenden Jahre aus den öffentlichen Steuertöpfen an die Gemeinde in geringerem Umfang zufließen. Im Ergebnishaushalt fehlen für das Jahr 2024 etwa 768.000,00 €. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 fehlten zum Haushaltsausgleich 1,2 Mio. €. Dennoch schloss die Gemeinde das Jahr 2020 mit einem Guthaben ab. Wenn der geplante Zuschuss für die Erneuerung der Falleitung für die Wasserversorgung in Mittelrot seitens des Regierungspräsidiums 2024 wiederum nicht gewährt wird, dann muss diese Investition weiter verschoben werden. Dies wirkt sich wiederum auf die haushalterische Gesamtlage 2024 aus. Alle haushaltsrechtlichen Vorgaben sind eingehalten.

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung einstimmig zu.

TOP 9: Beschluss über Ausschreibung und Vergabe des neuen Gaslieferungsvertrags ab 01.04.2024

Zum 31.03.2024 läuft der aktuelle Gaslieferungsvertrag der Gemeinde Fichtenberg aus. Der Gemeinderat gibt der Gemeindeverwaltung einstimmig die Ermächtigung, nach der Ausschreibung dem besten Angebot den Zuschlag zu erteilen, da die Preisbindungsfristen nach Abgabe der Angebote meist nur ein paar Tage beträgt.

TOP 10: Bekanntgaben und Sonstiges Stromlieferungsvertrag

Für den neuen Stromliefervertrag wurden zwei Angebote abgegeben. Der Strom wird ab 01.01.2024 von der Firma EnBW ODR AG für die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Fichtenberg bezogen.

Volkshochschule

Die Volkshochschule Schwäbisch Hall ist an die Gemeindeverwaltung herangetreten um die Finanzierung der Volkshochschule künftig zu sichern. Da die Gemeinde keine

Verwaltungsstelle der Volkshochschule besitzt und dennoch von der Arbeit der Volkshochschule profitiert, wären verschiedene Varianten denkbar. Entweder die Gemeinde errichtet eine Geschäftsstelle der Volkshochschule und koordiniert vor Ort Angebote für Kurse und Kulturveranstaltungen samt der kompletten Organisation der in Fichtenberg stattfindenden Kurse, oder bezahlt alternativ künftig einen Betrag in Höhe von 0,15 €/Einwohner. Falls beides nicht gewünscht wird, dann müssten die Fichtenberger Teilnehmer für die Volkshochschulkurse künftig höhere Teilnehmerbeiträge bezahlen. Hierzu soll der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen einen Beschluss herbeiführen, der ab dem Jahr 2025 gelten soll. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Erneuerbare Energien - Windkraftanlagen auf Flächen der Forst BW

Die Forst BW wird in Kürze Flächen am südlichen Fichtenberger Gemarkungsrand Richtung Murrhardter Gemarkung für 2 - 3 Windkraftanlagen ausschreiben. Das Land Baden-Württemberg gibt der ForstBW vor, landesweit 500 Flächen für Windkraftanlagen auszuweisen. Darin enthalten sind die besagten Flächen auf Fichtenberger Gemarkung. Vorausgesetzt der Regionalverband Heilbronn-Franken weist diese Flächen als Vorrangflächen aus, haben Investoren die Möglichkeit sich für diese Flächen zu bewerben. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Aus der letzten Gemeinderatssitzung: Kostenaufstellung Diebachstausee

Es kam die Frage bezüglich der Müllentsorgung am Diebachstausee auf, da die Kosten 2022 deutlich geringer waren als im Jahr 2023. Es wurde gebeten, dies nochmals zu prüfen. Im Jahr 2022 waren nicht alle Bauhofstunden für die Müllrunden in der Aufstellung ausgewiesen. Nach erneuter Prüfung der Unterlagen sind die Kosten 2022 in etwa gleich hoch wie 2023.

Stummelbergparkplatz

Ein Gemeinderat hatte angefragt, ob der Parkplatz am Stummelberg geschottert werden könnte. Der Vorsitzende teilt nach Rücksprache mit der Bauhofleitung mit, dass der Stummelbergparkplatz jedes Jahr im Frühjahr turnusmäßig geschottert wird.

Bahnhofsvorplatz – Deutsche Bahn

In der Januarsitzung hat ein Gemeinderat angefragt, ob der Bahnhofsvorplatz, welcher durch die Deutsche Bahn AG bezüglich der Umbauarbeiten am Fichtenberger Bahnhof als Lagerplatz genutzt wird, nicht schon längst geräumt sein sollte? Nach Aussage der Deutsche Bahn AG sollten die Bauarbeiten bereits Ende 2023 abgeschlossen sein. Der Vorsitzende hat den verantwortlichen Bauleiter angeschrieben. Dieser wird sich um die Räumung des Platzes kümmern. Eine entsprechende Rückmeldung bis wann die Fläche geräumt sein wird, steht seitens der DB AG noch aus.

Sanierung Tannenweg

Ein Gemeinderat hat angefragt, wie lange es noch andauert, bis die Treppe vom Tannenweg zur Bahnhofstraße wieder begehbar ist?

Der Vorsitzende berichtet aus dem regelmäßigen Jour Fixe der Baustelle. Demnach sollen die Erdarbeiten in den nächsten 4 Wochen abgeschlossen werden - sofern keine überraschenden Unwegsamkeiten im Untergrund auftauchen. Danach kommt ein Subunternehmer um die Treppenstufen zu setzen.

TOP 11: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.01.2024 gab es keine Beschlüsse.

TOP 12: Gemeinderatsfragestunde

Provisorischer Fußweg Tälestraße

Eine Gemeinderätin fragt an, wann der provisorische Fußgängerweg in der Tälestraße umgesetzt wird. Der Vorsitzende erläutert, dass dieser im Frühjahr 2024 umgesetzt wird. Bislang sei dies vor Abschluss der Sanierung in der Brückäckersiedlung und der anschließenden schlechten Witterung nicht möglich gewesen.

Neuer EC-Automat

Eine Gemeinderätin fragt ob sich die VR-Bank am EC-Automat aufschaltet. Für den Geldautomaten sollen nach Auskunft der Sparkasse noch Gespräche mit der VR- Bank geführt werden. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Nutzung des Automaten nur für Kunden der Sparkassen kostenfrei.

Bahntunnel Schanz

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob der zukünftig ehemalige Bahntunnel nach Bau der neuen Tunnelröhre durch die Schanz erhalten bleibt? Der Vorsitzende bejaht dies. Feuerwehrkommandant Dix ergänzt, dass der Erhalt des alten Bahntunnels nach Angaben der Deutsche Bahn AG auf jeden Fall erhalten bleiben soll, da dieser als Rettungsweg dient. Alle 500 Meter muss nach den Richtlinien für Tunnelbauten eine Querverbindung zur alten Tunnelröhre als Rettungsweg vorgesehen werden.

Videoüberwachung Schulhof

Ein Gemeinderat spricht die vergangenen Vorfälle auf dem Schulhof an und dass diese die Elternschaft verunsichern.

Bürgermeister Glenk führt aus, dass er sich der Sache schon vor einiger Zeit angenommen hat, indem die Verwaltung zunächst eine Kamera zur Videoüberwachung installiert hat. Beim jüngsten tätlichen Vorfall auf dem Schulhof hat die Videoaufzeichnung womöglich dazu geführt, dass sich der mutmaßliche Täter genötigt gefühlt hat, sich bei der Polizei zu melden.

Die Verwaltung erwägt derzeit eine Überwachung des Schulhofs mit mehreren Kameras, damit die Vermüllung und solche tätlichen Übergriffe in diesem sensiblen Bereich unterbunden bzw. hinsichtlich der Verursacher nachverfolgt werden können.